

## **Der Mörder ist immer der...Pfarrer**

**Unter dem Titel "Blutrot steht dir" lud das P-Seminar „Krimidinner“ unter der Leitung von Frau Saalmüller zum Leichenschmaus um die Verstorbene Rose Bradley ins Brauhaus Schweinfurt.**

**Die Anwesenden erwartete neben gutem Essen auch ein höchst unterhaltsamer und mörderischer Spaß, der mit großem Applaus gefeiert wurde.**

Die Fassade der makellosen Trauergesellschaft um die Familie Montgomery beginnt zu bröckeln, als der Ehemann der Verstorbenen (gespielt von Pascal Brückner) einen Inspektor von Scotland Yard (gespielt von Tobias Schramm) rufen lässt, um seine Behauptung, seine Ehefrau sei ermordet worden zu bestätigen. Nachdem die Trauergesellschaft durch deren lesbische Affäre Odette (gespielt von Helena Lurz) von den Intrigen um die Verstorbene erfahren hat, wird Odette brutal getötet. Das Beweisstück, mit welchem Inspektor Crabtree den Mörder beider Lesben aus der Mitte der Trauergesellschaft ziehen kann, ist ein banales Taschentuch, welches sein Officer (gespielt von Fabio Weberpels) am Ende aus der Lederjacke zieht. Letztendlich wird als Mörder Reverend Grey (gespielt von Linus Knobling) enttarnt, der um die "Todsünde" Homosexualität zu bestrafen, beide Morde begangen hat.

Begleitet von gefühlvollen Klängen gesungen von Sarah Perleth und Katharina Hettrich (mit Nathalie Huhn am Keyboard) wird der Pfarrer abgeführt, um seine gerechte Strafe zu erhalten. Dabei folgt ihm Sister Christa (gespielt von Hanna Welzel), die ihrem Reverend immer zur Seite steht.

Zuvor verweist der Inspektor noch auf das Fehlverhalten aller Familienmitglieder und Freunde von Rose, die alle ein Motiv für die Taten gehabt hätten: Ihre Eltern (gespielt von Anna-Christine Brand und Jonathan Odendahl) oder ihre langjährige Freundin Mathilda Honeybone (gespielt von Uta Lukat). Weiterhin befanden sich in der Mitte der Trauergäste Charlotte Montgomery (gespielt von Lilly Felk) oder die Kellnerin Anna (gespielt von Miriam Weigand) sowie die Krankenschwester Miss Greening (gespielt von Paulina Höfer), die am Ende ebenfalls in Handschellen zu sehen ist.

Hinter den Kulissen und in der Vorbereitung wirkten Antonia Scholl und Evelyn Richter mit, sowie zahllose Helfer, denen an dieser Stelle gedankt sein soll. Besonderer Dank auch an Familie Brand für die „Transportdienste“, sowie allen Gästen für ihre Unterstützung.

Glücklicherweise hatte die Souffleuse Selina Semineth während der Aufführung kaum zu tun. Das Stück haben Sarah Perleth, Anna-Paula Steiner und Tobias Schramm geschrieben.